

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident Lindlar,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Pipke,
liebe Mitarbeiterinnen des Kindergartens,
liebe Eltern und Kinder,
verehrte Gäste!

Für den Vorstand der Elterninitiative „Hampelmann“ e.V. darf ich Sie herzlich zu unserem heutigen Fest begrüßen. Ich freue mich, dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind und hoffe, dass Sie mit uns schöne Stunden verbringen werden.

Der berühmte französische Romancier *Victor Hugo* sagte einmal:

„Nichts ist so stark, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“

1987 hatten besorgte Eltern auf der Suche nach einem Kindergartenplatz eine starke Idee: Sie gründeten die Elterninitiative „Hampelmann“, um in Eigeninitiative einen Kindergarten zu betreiben.

Eine Idee, die damals manch einem schlicht utopisch erschien.

Und doch habe die Eltern gezeigt, wie realistisch ihre Idee war: Nach Anerkennung der Elterninitiative als Träger der freien Jugendhilfe, vielen Gesprächen, organisatorischer und pädagogischer Vorarbeit genehmigte die Stadt Hennef 1989 den Bau des Kindergartens, der nach 6½ Monaten Bauzeit am 1. Juni 1990 feierlich eröffnet wurde.

Heute, zwanzig Jahre später, steht unser Jubiläumsfest unter dem Motto *„Bewegte Zeiten“*. Denn mit der Gründung alleine war es nicht getan. In den letzten zwanzig Jahren haben sich viele, viele Eltern immer wieder neu mit ihrer Arbeit, ihren Ideen und ihrem unermüdlichen Engagement eingebracht. Sie haben viel bewegt, haben den Hampelmann zu einem Familienzentrum NRW gemacht, kleine und grosse Attraktionen gebaut, angestrichen, ausgebessert, gesät und gejätet – alles zum Wohl unserer Kinder und zur Fortsetzung einer starken Idee. Ihnen, liebe Eltern, danken wir für Ihr Engagement.

Was nützt eine starke Idee bei leerem Portemonnaie?

Viele Ideen wären ohne die Hilfe unserer Sponsoren, ohne die zahlreichen Sach- und Geldspenden einfach nicht realisierbar gewesen.

Unter unseren Gästen darf ich besonders Herrn *Sven Volkert* begrüßen. Herr Volkert ist Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln, die uns in den vergangenen Jahren immer wieder finanziell unterstützt hat:

- 2008 hat uns die Hennef-Stiftung der Kreissparkasse Köln 2.500 Euro für den ersten Bauabschnitt unserer Aussenanlage, den Bau unseres Indianer-Tipi, gespendet.
- Für den zweiten Bauabschnitt erhielten wir 2009 weitere 2.500 Euro. Mit diesem Geld haben wir den Weg, der um unser Haus führt, gerade neu gepflastert.
- Für dieses Jahr durften wir bereits eine weitere Spende beantragen und nun drücken wir die Daumen, dass die Kreissparkasse in ihrer Kundschaft nicht zu viele griechische Investoren hat!

Ich darf auch Herrn *Rudolf Hielscher* begrüßen, der seine Freunde zu seinem 70. Geburtstag um eine Spende für unseren Kindergarten gebeten hat. Herr Hielscher, ich darf Ihnen sagen:

Sie haben nicht nur viele Freunde, Ihre Freunde haben auch üppig gespendet und wir

haben uns über den Erlös von 1.655 Euro gefreut. Vielleicht findet sich hier ein Nachahmer?

Ich könnte die Liste unsere Sponsoren noch eine Weile fortführen, aber damit unsere Kinder noch etwas vom Nachmittag haben, bedanke ich mich an dieser Stelle nur kurz bei allen, die ich nicht ausdrücklich genannt habe: Vielen Dank für den Druck unserer Flyer, einen Apfelbaum, Geldspenden, Rabattaktionen und vieles mehr.

Bei unserem Bürgermeister, Herrn Pipke, möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt bedanken. Die Mitarbeiter vom Jugendamt, vom Schulamt, vom Baubetriebshof und vielen anderen Abteilungen der Stadtverwaltung Hennef beraten und betreuen uns vorbildlich.

Zwanzig Jahre sind eine lange Zeit: 1990 wurde die Wieder-vereinigung der beiden deutschen Staaten vollzogen.

Nelson Mandela wurde aus der Haft entlassen und man sagt, der Bordeaux aus diesem Jahr sei ganz hervorragend.

Manches Kleinkind, das damals im Hampelmann betreut wurde, dürfte inzwischen im Beruf stehen, während das jüngste Kind in unserer Einrichtung in diesem Monat erst drei Jahre alt wird.

In diesen zwanzig Jahren wurden die Kinder im Hampelmann immer liebevoll und mit viel Engagement betreut. Dies verdanken wir einem Team von Mitarbeiterinnen, auf das wir ganz besonders stolz sind. Unermüdlich haben Sie uns gezeigt, wie man mit vielen tollen *Ideen, Fleiss, Liebe* und *Hingabe* aus kleinen Kindern starke Persönlichkeiten macht.

Einige Erzieherinnen sind sogar seit der ersten Stunde des Hampelmanns dabei. Ich hoffe, Sie bleiben uns noch lange treu.

Ihnen allen gehört unser Respekt und unsere Anerkennung. Danke.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns auch bei Frau Ingrid Löhr, die unseren Kindergarten 19 Jahre lang sehr erfolgreich geleitet hat: Frau Löhr, sie haben viel für diesen Kindergarten und für unsere Kinder geleistet. Dafür auch heute noch einmal unseren herzlichen Dank.

Seit dem letzten Jahr hat Frau Birgit Krause die Leitung des Kindergartens übernommen. Frau Krause hat sich, seit sie hier ist, unermüdlich in ihr Aufgabengebiet eingearbeitet. Liebe Frau Krause, wir wissen, Sie haben – nicht zuletzt für dieses Fest – schon viel getan. Dafür sagen wir an dieser Stelle „Danke!“. Wir wissen aber auch, dass noch viele Aufgaben auf sie warten.

Hierfür wünschen wir Ihnen und dem ganzen Kindergarten und Familienzentrum „Hampelmann“ alles Gute, weiterhin viel Erfolg und vor allem „starke Ideen“.

Vielen Dank.